



Verein für Heimat und Natur e. V.
Bönen-Flierich 1987

Kerspelle Fle-ik

Schriftführer:
Sven Rüter
Schattweg 23, 59199 Bönen
E-Mail: sven.rueter@kerspell.de

Bönen-Flierich, 18.02.2024

Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 18.02.2024 um 16.00 Uhr im Haus Böinghoff

Allen Mitgliedern ging rechtzeitig eine Einladung mit der Tagesordnung zu.

1. Eröffnung und Begrüßung

Heike Kleinweisede (1. Vorsitzende) begrüßte die Anwesenden 48 Mitglieder und eröffnete die Versammlung um 16:05 Uhr. Heike Kleinweisede übernahm die Versammlungsleitung.

2. Totengedenken

Das Gedenken an die im Jahr 2023 verstorbenen Vereinsmitglieder wurde von Kathi Rüter gehalten. Alle Mitglieder erhoben sich zu einer Gedenkminute.

3. Der Vortrag: „Blick aufs Dorfgemeinschaftshaus (DGH)“ wurde von Claudia Gebhard vorgetragen. Unsere Ortsvorsteherin Claudia Gebhard schlug einen rückblickenden Bogen von den Anfängen im Jahr 2018 bis zum aktuellen Stand der Bauarbeiten. Die mit Ungeduld erwartete Öffnung, der für unsere Vereine und Bewohner im südlichen Bönen wichtigen neuen „Begegnungs- und Veranstaltungsstätte“ ist für Frühjahr/Sommer 2024 geplant. Claudia Gebhard berichtet in ihrem mit Bildern vom Bau unterlegtem Vortrag bereits von ersten Buchungsanträgen, aber auch von den Rückschlägen und gestiegenen Baukosten. Besonderem Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern aus den Orten Bramey und Lenningsen, ohne die Vieles, vor allem der Innenausbau des DGH nicht möglich gewesen wäre.

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Heike Kleinweisede stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es hatten sich 48 Vereinsmitglieder in die Anwesenheitsliste eingetragen.

5. Bestätigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 19.02.2023

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung wurde von Sven Rüter geschrieben und ist auf der Web-Seite des Heimatvereins (www.kerspelle.de) öffentlich einsehbar.

6. Jahresbericht des Vorstandes

Marko Richter berichtete über die Vereinsaktivitäten des Kalenderjahres 2023. Die in unserem Terminkalender aufgeführten Veranstaltungen und Termine konnten 2023 vollständig ausgeführt werden. Darunter unsere beiden Highlights, das „Maibaumsetzen“ und der

„Adventsmarkt“. Aber auch die vielen kleineren Termine, wie das Weidenschneiteln, unsere Winterwanderung, die Pflege des Backhausgarten, der Vorstand kocht, die Müllsammel-Aktion, bis hin zur Unterstützung des jährlichen Schachtgottesdienstes, förderten unser Vereinsleben im Dorf.

Die wieder aufgelegte Aktion des „Rundgang durch Flierich“, ist ein voller Erfolg und bringt interessante Einblicke in das ehemalige Dorfleben. Außerdem engagierten sich die Vorstandsmitglieder des Vereins für den Glasfaser-Ausbau in unserem schönen Dorf.

7. Mitgliederzahlen / Jubiläen

Zum 31.12.2023 hatte der Verein 246 Mitglieder.

Heike Kleineweischede bedankte sich bei allen Mitgliedern und ehrte die Mitglieder für 10 und 25 Jahre Vereinstreue.

Die Jubilare erhalten ein Geschenk.

8. Kassenbericht

Der Kassenbericht 2023 wurde von Herrn Marko Richter (1.Kassierer) vorgetragen und näher erläutert. Am 31.12.2023 betrug der Kassenstand 6.665,24€. Marko Richter zeigt weitere Informationen zu den Ein- und Ausgaben des Jahres insbesondere der Adventsmarktstände, der Steuerbefreiung, sowie der Altersstruktur des Vereins und bewies einmal mehr, dass Statistik auch unterhaltsam sein kann.

9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung wurde von Fiete Disselhoff und Maren Gelinski durchgeführt. Fiete teilte mit, dass die Kasse sehr gut geführt wurde. Alle Belege sind vollständig und wurden korrekt verbucht. Es wurde die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes beantragt. Die Entlastung des Vorstandes wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig erteilt.

10. Satzungsänderung

Dieser Punkt wird ersatzlos gestrichen, da die Bereitstellung des digitalen Protokolls und der Einladung per Email laut Satzung §8 Absatz (1) bereits heute zulässig ist.

11. Wahlen

Verabschiedungen:

a) erster Geschäftsführer

Axel Niehaus stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Der Vorstand dankte Axel für seine zwölfjährige Arbeit im Vorstand und weitere Unterstützung des Vereins.

a) zweiter Geschäftsführer

Hans Rau stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Der Vorstand bedankte sich bei Hans, der diese Funktion bereits seit 1994 ausführte und Jahrzehnte diesen Verein mit geprägt hat, ganz herzlich.

Neuwahlen:

b) erste(r) Geschäftsführer/-in

Cornelia Hawickenbrauck wurde einstimmig gewählt.

c) zweiter(r) Geschäftsführer/-in

Stephan Kretschmer wurde einstimmig gewählt.

d) zweite(r) Kassierer/ in

Wolfgang Betz wurde einstimmig gewählt.

Alle oben genannten Personen nahmen die Wahl an.

e) Heike Kleineweischede bittet die Anwesenden Mitglieder zur Abstimmung, weitere Beisitzer in den Vorstand einladen zu dürfen, um die Arbeit auf weitere Schultern zu verteilen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

12. Termine 2024

Heike Kleineweischede berichtete ausführlich über die anstehenden Termine im Jahr 2024. Im August starten wir einen Tagesausflug zum Braunkohletagebau Garzweiler mit anschließender Kraftwerksbesichtigung. Alle anstehenden Termine werden auf der Homepage und im Dorfkalender des Vereins veröffentlicht und stetig aktualisiert.

13. Verschiedenes

- Straßenbauarbeiten an der Kamener Straße
Heike Kleineweischede berichtete über die geplanten Bauarbeiten an der Kamener Straße, die in Kürze beginnen sollen. Nähere Informationen können unter [L663: Abriss und Neubau der Seseke-Brücken in Bönen und Hamm - Straßen.NRW](#) eingesehen werden.
- Demonstration in Bönen
Heike Reher machte auf eine bevorstehender Demonstration in Bönen gegen „rechts“ aufmerksam.
- Ehrenamtskarte der Gemeinde Bönen
Heike Kleineweischede berichtete über die Anfrage der Gemeinde zur Ehrenamtskarte:
Was ist die Ehrenamtskarte?
Mit der Ehrenamtskarte soll besonderes ehrenamtliches Engagement belohnt werden. Eingeführt wurde sie 2008 von der Landesregierung NRW. Sie ermöglicht den Inhabern, landesweit Angebote in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen vergünstigt wahrzunehmen, sie gilt aber auch für Angebote von Partnern aus Wirtschaft, Kultur und Sport. Die Karte wird für zwei Jahre ausgestellt und muss dann neu beantragt werden.
Wer bekommt die Karte?
Personen, die sich seit mindestens zwei Jahren in überdurchschnittlichem zeitlichem Umfang (mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr) ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren und keine Vergütung oder Aufwandsentschädigung erhalten. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird in Bönen ausgeübt oder der Ehrenamtler hat seinen Wohnsitz hier.

Der Heimatverein hat zurzeit keine Mitglieder, die die Voraussetzungen für die Ehrenamtskarte erfüllen. Er ist aber jederzeit bereit darauf zuzugehen, wenn sich die Situation ergibt.

Ende der Versammlung: 17.20 Uhr

Für die Richtigkeit:

bestätigt:



Sven Rüter
1. Schriftführer

Heike Kleineweischede
1. Vorsitzende